

Anmeldeformular

Kohleausstieg en marche

20. ABK – Aachener Altlasten- und Bergschadenkundliches Kolloquium am 9. Juli 2019 in Aachen

Titel Vorname Name

Firma/Institut

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

Fax

E-Mail

GDMB-Mitglied ja nein

DMV-Mitglied ja nein

BDG-Mitglied ja nein

Teilnahme Get-together (30 EURO) 8.7. ja nein

Teilnahme Vortragsveranstaltung 9.7. ja nein

Ich bestelle Tagungsbände zum Preis von 40 EURO

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung der Veranstaltung elektronisch gespeichert und verarbeitet (die GDMB gibt die Daten nicht an Außenstehende weiter). Die Rechtsgrundlage finden Sie im Art. 6 (1) b,f Datenschutz Grundverordnung (DSGVO). Ihre personenbezogenen Daten (Titel, Vorname, Name, Firma) werden in einem Teilnehmerverzeichnis (Print) veröffentlicht und jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Bitte setzen sie uns per Mail unter gdmdb@gdmdb.de in Kenntnis, wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer Teilnahme auf der Teilnehmerliste wünschen.

Mit der Anmeldung wird dem Veranstalter die Erlaubnis erteilt, während der Tagung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation (analog und digital) zu verwenden. Bitte beachten Sie hierzu unsere ausführlichen Fotohinweise unter <https://www.gdmdb.de/fotohinweise>.

Ich habe die Hinweise für die Teilnehmer gelesen und akzeptiert.

Datum, Unterschrift

Zurück an die GDMB, Telefax: 05323-9379-37

Kontaktdaten



Paul-Ernst-Straße 10
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: +49 5323 9379-0
Fax: +49 5323 9379-37

abk@gdmdb.de
www.abk.gdmdb.de



Hier erfahren Sie mehr



20. ABK – Aachener Altlasten- und Bergschadenkundliches Kolloquium

Kohleausstieg en marche

9. Juli 2019
RWTH Aachen, Super C
Templergraben 57
52062 Aachen



Eine gemeinsame Tagung

- der RWTH Aachen
 - Institut für Markscheidewesen, Bergschadenkunde und Geophysik im Bergbau
 - Lehr- und Forschungsgebiet Berg-, Umwelt- und Europarecht
- der GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute e.V.

Montag, 8. Juli 2019

18.30 Uhr Get-together im Restaurant Magellan,
Pontstraße 78, 52062 Aachen

Dienstag, 9. Juli 2019

- 9.00 Uhr **Eröffnung**
Prof. Dr. *Axel Preuße*, RWTH Aachen University
- 9.15 Uhr Prof. Dr. *Andreas Pinkwart*, Wirtschaftsminister
des Landes NRW, Düsseldorf (angefragt):
Der Kohleausstieg aus Sicht des Landes NRW
- 10.00 Uhr Dr. *Klaus Freytag*, Lausitz-Beauftragter des
Ministerpräsidenten, Staatskanzlei des Landes
Brandenburg, Cottbus:
**Regionale Konsequenzen des Kohleausstiegs
in der Lausitz**
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr RA Prof. Dr. *Hans-Jürgen Müggenborg*,
Kanzlei Prof. Müggenborg, Aachen:
Wasserstandsregulierung und Bergschäden
- 11.30 Uhr *Isabelle Heitmann*, Verband kommunaler
Unternehmen e.V., Landesgruppe NRW, Köln:
**Die Ergebnisse der Kohle-Kommission
mit Hintergrundbericht**
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr *Alexandra Landsberg*, Ministerium für
Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und
Energie des Landes NRW:
**Regionale Konsequenzen des Kohleausstiegs
in NRW**
- 13.45 Uhr Prof. Dr. rer. nat. *Rolf Bracke*, Direktor
Internationales Geothermie Zentrum (GZB),
Bochum:
Geothermie in den Kohleregionen
- 14.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.00 Uhr MinDirig Dr. *Tobias Traupel*, Ministerium für
Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und
Energie des Landes NRW/Prof. Dr. *Walter Frenz*,
RWTH Aachen University:
Stand der Gesetzgebung und Beihilfenverbot
- 15.45 Uhr *N.N.*, RWE Power AG, Bergheim (angefragt):
Umsetzung durch RWE
- 16.30 Uhr *Dirk Weinspach*, Polizeipräsident, Aachen
(angefragt):
**Entwicklung der polizeilichen Lage nach
dem Kohleausstiegsbeschluss**
- 17.15 Uhr Prof. Dr. *Axel Preuße*, RWTH Aachen University:
Folgeperspektiven
- 17.45 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. *Walter Frenz*, RWTH Aachen University

Kohleausstieg en marche

Seit den Empfehlungen der Kohlekommission vom 26. Februar 2019 ist der Kohleausstieg bis 2038 auf den Weg gebracht. Ab dann kommt eine Kohleverstromung nicht mehr in Betracht; bis dahin wird sie fortlaufend reduziert. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Energieversorgung, für den weiteren Braunkohlentagebau und für die betroffenen Regionen? Besonders betroffen sind Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Daher wird die Thematik vor allem aus dem Blickwinkel dieser beiden Bundesländer beleuchtet. Vorgesehen sind zahlreiche Fördermaßnahmen. Halten diese der EU-Beihilfenkontrolle stand? Welche Auswirkungen hat darauf das EuGH-Urteil zum deutschen EEG vom 28. März 2019? Die einzelnen Bereiche werden wieder aus unterschiedlicher Perspektive behandelt; im Vordergrund stehen Politik, Verwaltung, Unternehmen und Wissenschaft. Ein interdisziplinärer Austausch soll eine sachorientierte Diskussion zu dieser für unser Land essenziellen Frage einer tiefgreifenden Transformation nicht nur der Energieversorgung, sondern auch der Wirtschaft und gesellschaftlicher Strukturen ermöglichen.

Ihre **Anmeldung** wird mit umseitigem Formular **bis spätestens 19. Juni 2019** an die GDMB-Geschäftsstelle, Postfach 10 54, 38668 Clausthal-Zellerfeld, Deutschland, Fax: 05323 9379-37, erbeten. Die Rechnung über die Tagungsgebühren, die gleichzeitig Anmeldebestätigung ist, wird Ihnen daraufhin von der GDMB-Geschäftsstelle zugesandt.

Die **Tagungsgebühren** betragen für GDMB-, BDG- und DMV-Mitglieder 295 € und für Nichtmitglieder 440 €. Firmenmitglieder melden ihre Teilnehmer zum Mitgliederpreis an. Die einzelnen Vortragenden sind von der Tagungsgebühr befreit. Die Tagungsgebühr umfasst die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung mit Kaffeepause und einem Mittagsimbiss. Das Get-together wird mit 30 EURO gesondert berechnet. Die Gebühren für die Veranstaltung sind unmittelbar nach Eingang der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf das GDMB-Konto bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine zu überweisen:

S.W.I.F.T.-BIC: NOLA DE 21 HIK
IBAN: DE60 2595 0130 0000 0051 40

Der Preis beinhaltet die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer, soweit die Leistungen der Umsatzsteuerpflicht unterliegen.

Bei einer **Abmeldung** bis zum 19. Juni 2019 müssen wir uns vorbehalten, 25 % der Tagungsgebühren in Rechnung zu stellen. Danach wird der volle Seminarbeitrag fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

Zur Veranstaltung wird ein **Tagungsband** vorgelegt. Der Sonderpreis für **Teilnehmer** beträgt 40 EURO (nach der Tagung 50 EURO), die Bestellung kann über das Anmeldeformular erfolgen.

Die GDMB hat in Aachen Hotelzimmer zu Sonderkonditionen vorreserviert. Näheres erfahren Sie im Internet: www.abk.gdmb.de.

Für eine fehlerfreie Bearbeitung der Anmeldung ist das umseitige Formular unbedingt auszufüllen und (mit) zu übersenden!

Programmergänzungen und -änderungen vorbehalten
Stand: 4.4.2019